

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.06.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:53 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB
Frau Ulrike Kühl	GuB
Frau Birgid Rohwer	AKWG
Herr Hartmut Sieloff	GuB
Herr Diedrich von Döhren	AKWG
Frau Karen Voß	AKWG
Herr Klaus Wedde	GuB

Gäste

1 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Maren Bornholdt

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Hormann	GuB
Frau Hanja Maria Richter	GuB

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.06.2017 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird durch einen weiteren TOP im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2016
Vorlage: 0364/2017/GrN/BV
7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 31.12.2016
Vorlage: 0365/2017/GrN/BV
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 11.5.17
Vorlage: 0376/2017/GrN/BV
9. Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0369/2017/GrN/BV
10. Jahresrechnung Kinderstube Groß Nordende 2016
Vorlage: 0368/2017/GrN/BV
11. Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2017
Vorlage: 0371/2017/GrN/BV
12. Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträge durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0382/2017/GrN/BV
13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431)
Vorlage: 0374/2017/GrN/BV

14. Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein
Vorlage: 0377/2017/GrN/BV
15. Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0381/2017/GrN/BV
16. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke begrüßt alle Anwesenden.

Zunächst teilt Frau Ehmke mit, dass für die Gemeinde Groß Nordende eine neue Journalistin zuständig ist. Frau Ellersiek wurde durch Frau Hinz-Hass abgelöst.

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde über einen Bauantrag und über eine Bauvoranfrage beraten.

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet, dass weiterer Bedarf an Kindergartenplätzen vorhanden ist. Herr Sieloff hatte damals einen Artikel in einer Zeitschrift über eine Fertighaus-Kita gefunden. Eventuell wäre dies eine Möglichkeit für die Gemeinde Groß Nordende, mehr Kindergartenplätze zu schaffen. Die Fördermittel wurden bereits beim Kreis und beim Land vorsorglich beantragt.

Weiterhin berichtet Frau Ehmke, dass die Landtagswahl am 07. Mai stattgefunden hat und reibungslos verlaufen ist.

Im Mai hat eine Einwohnerversammlung zum Thema Windenergie stattgefunden, welche auch gut besucht und angenommen wurde.

Ferner hat die Seniorenausfahrt Groß Nordende stattgefunden. Hier wurde unter anderem eine Porzellanmanufaktur besucht.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss:

Frau Voß erklärt, dass alle Punkte aus dem Bauausschuss auch in der heutigen Sitzung behandelt werden und somit kein weiterer Bericht notwendig ist.

Sozialausschuss:

Herr Diedrich von Döhren schließt sich der Aussage von Frau Voß an; auch die Punkte aus dem Sozialausschuss werden heute besprochen.

Finanzausschuss:

Herr Wedde erklärt ebenfalls, dass auch die Punkte aus dem Finanzausschuss heute beraten werden und kein Bericht notwendig ist. Weiterhin teilt Herr Wedde mit, dass Frau Ramcke von der Amtsverwaltung ihm mitgeteilt hat, dass die Baumaßnahme „Niederschlagsentwässerung am Gemeindezentrum“ nun abgeschlossen und abgerechnet ist. Von dem dafür aufgenommenen Kredit sind 35.000 € zu viel aufgenommen worden.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwände.

**zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2016
Vorlage: 0364/2017/GrN/BV**

Beschluss:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2016 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 31.12.2016
Vorlage: 0365/2017/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert die Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 26.769,37 € und im Vermögenshaushalt mit 1.927,29 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 11.5.17
Vorlage: 0376/2017/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert auch hier die Überschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 2.431,51 € und im Vermögenshaushalt mit 5.708,30 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Prüfung der Jahresrechnung 2016 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0369/2017/GrN/BV**

Herr Wedde erklärt, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung stattgefunden hat und dass alle Fragen mehr als zufriedenstellend von der Verwaltung beantwortet werden konnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 984.232,18 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 118.614,92 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Jahresrechnung Kinderstube Groß Nordende 2016
Vorlage: 0368/2017/GrN/BV**

Frau Ehmke gibt das Wort an Herrn von Döhren ab, welcher anschließend die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende erläutert.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende ab 01.08.2017
Vorlage: 0371/2017/GrN/BV**

Herr von Döhren erläutert die Beschlussvorlage zum Kindergartenbeitrag der Kinderstube Groß Nordende.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schulverein Groß Nordende zu empfehlen, die Elternbeiträge für die Kinderstube für das Kindergartenjahr 2017/2018 den Richtlinien des Kreises Pinneberg anzupassen.

Ein Betreuungsplatz von 5 Stunden täglich würde dann 186,00 EURO monatlich, ein 6 Stunden Betreuungsplatz 222,00 EURO monatlich kosten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträge durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0382/2017/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die Beschlussvorlage und bittet sodann um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431)
Vorlage: 0374/2017/GrN/BV**

Frau Voß berichtet über die Sitzung des Bauausschusses. Hier wurde das Planungsbüro Möller aus Wedel eingeladen, um den Sachverhalt zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für die Aufstellung des Bebauungsplanes aus und Frau Ehmke bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431) wird ein Bebauungsplan mit der Nummer 5 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt.
 - Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (Wegfall von zusätzlichen frühzeitigen Beteiligungen).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörde soll das Planungsbüro Möller aus Wedel beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB entfällt.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umgang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) entfällt.
7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind vor Durchführung der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) in den gemeindlichen Gremien zu beraten und beschließen (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss).
8. Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13 Abs. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden. Die Darstellung soll von bisher gemischter Baufläche in Wohnbaufläche angepasst werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig- Holstein
Vorlage: 0377/2017/GrN/BV**

Bürgermeisterin Ehmke erläutert die Beschlussvorlage. Die Gemeinde Groß Nordende könnte der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs (RAD.SH) beitreten.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Die Gemeindevertretung kommt zu dem Entschluss, dass ein Beitritt zurzeit nicht sinnvoll ist. Eine erneute Beratung soll im nächsten Jahr nochmals erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs (RAD.SH) vorerst nicht beizutreten. In einem Jahr soll eine erneute Beratung darüber in der Gemeindevertretung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 15 Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0381/2017/GrN/BV**

Bürgermeisterin Ehmke erläutert, dass die Feuerwehr ihre Kameradschaftskasse bislang selbst geführt hat. Auch tauchte dieses Thema bislang lediglich auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr auf.

Nach der neuen Regelung verpflichtet das Brandschutzgesetz den Wehrvorstand, für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, der alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält.

Der Einnahme- und Ausgabeplan ist von der Mitgliederversammlung zu beschließen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vom Wehrvorstand aufzustellen. Nach Beschlussfassung über die Einnahme- und Ausgaberechnung durch die Mitgliederversammlung ist diese der Gemeindevertretung vorzulegen.

Bei der Kameradschaftskasse der Feuerwehr handelt es sich um Sondervermögen der Gemeinde. Das Sondervermögen wird zukünftig in entsprechenden Übersichten im Haushaltsplan der Gemeinde aufzuführen sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr gemäß vorliegendem Entwurf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Verschiedenes

Frau Ehmke berichtet, dass am 17.09.2017 der diesjährige Dorfflohmarkt stattfinden wird. Hierzu richtet sie sich an die Gemeindevertreter und bittet um Verbesserungsvorschläge, sofern es welche gibt. Eventuell könnte man die Struktur verändern.

Weiterhin teilt Frau Ehmke mit, dass „Planet Energy“ ein Mühlenfest in Uetersen ausrichten wird. Anmeldeschluss für die Gemeindevertreter ist der 23.06.2017.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2017

gez. Ute Ehmke

gez. Maren Bornholdt
Protokollführerin